

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK. TUR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 28. Jänner 1956

Blatt 124

## Infektionskrankheiten im Dezember

28. Jänner (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Monat Dezember. Demnach wurden im Berichtsmonat sechs Diphtherieerkrankungen (Vormonat acht) und 316 Scharlacherkrankungen (Vormonat 288) angezeigt. Im Dezember gab es 11 Kinderlähmungsfälle, im November 17. Im November sind zwei, im Dezember ein Patient an dieser Krankheit gestorben. Die Zahl der Typhusfälle betrug sieben, im Vormonat vier. An Dysenterie sind neun Personen erkrankt, an Keuchhusten 42 (Vormonat 65). Bei einer Gesamtzahl von 9.755 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.645 (Vormonat 2.005). Davon wiesen 1.111 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1.350). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 5.877 Röntgendurchleuchtungen und 310 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.199. Von 620 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 18, von 112 untersuchten Geheimprostituierten 10 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 128 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 210).

In den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden insgesamt 326 Personen, darunter 228 Frauen untersucht. Es wurden hierbei 10 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 190 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 43 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 46 Sportler untersucht.

- - -

## Gedenktage für Februar

=====

28. Jänner (RK)

- |  |              |
|--|--------------|
| 2. Prof. Stefan Hlawka, akad. Maler, Bühnenbildner des Burgtheaters und der Staatsoper                       | 60. Geb.Tag  |
| 3. Ludwig Speidel, Musik- und Theaterkritiker, Feuilletonist   | 50. Tod.Tag  |
| 5. Dr. Richard Meister, Rektor der Universität Wien 1949/50, wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften | 75. Geb.Tag  |
| 6. Konrad Loewe, Hofschauspieler (+ 11.2.1912)   | 100. Geb.Tag |
| 6./7. Anton Menger, Rechtsgelehrter  | 50. Tod.Tag  |
| 8. Wilhelm Koppers, Völkerkundler  | 70. Geb.Tag  |
| 11. Max Ermers, Kunstschriftsteller (+ 2.10.1950)  | 75. Geb.Tag  |
| 17. Heinrich Heine, Dichter  | 100. Tod.Tag |
| 18. Hans Asperger, Kinderarzt, Univ.Dozent   | 50. Geb.Tag  |
| 18. Marie Eugenie Delle Grazie, Schriftstellerin   | 25. Tod.Tag  |
| 20. Erich Nikowitz, Schauspieler   | 50. Geb.Tag  |
| 21. Josef Feid, Maler  | 150. Geb.Tag |
| 22. Franz Hagenauer, Architekt   | 50. Geb.Tag  |
| 24. Robert Michel, Erzähler  | 80. Geb.Tag  |
| 25. Matthias Zdarsky, Schöpfer der alpinen Skilauf-technik (+ 20.6.1940)                                     | 100. Geb.Tag |
| 27. Gustav Waldau, Schauspieler  | 85. Geb.Tag  |

- - -

## Rudolf Geyer 65 Jahre alt

=====

28. Jänner (RK) Am 31. Jänner vollendet der Direktor des Archivs der Stadt Wien Dr. Rudolf Geyer sein 65. Lebensjahr.

Ein gebürtiger Wiener, bildete er sich an der Universität seiner Heimatstadt und am Institut für österreichische Geschichtsforschung zum Historiker aus und arbeitete auch am Kunsthistorischen Museum als wissenschaftliche Hilfskraft. 1921 trat er in den Gemeindedienst und wurde 1925 von den Städtischen Sammlungen in das Archiv übernommen. Gleichzeitig begann er mit der Veröffentlichung seiner Fachschriften, die historischen Quellen auswerten.

./.

Von ihnen sind nachstehende Publikationen die bedeutendsten: "Handbuch der Wiener Matriken. Ein Hilfswerk für Matrikenführer und Familienforscher", "Urkunden aus Wiener Grundbüchern zur Geschichte der Wiener Juden im Mittelalter", "Münze und Geld, Maß und Gewicht in Nieder- und Oberösterreich". Im Juni 1945 wurde Dr. Geyer zum provisorischen Leiter des Archivs, im Jahr darauf zu dessen Direktor ernannt. Zugleich habilitierte er sich für Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Als Archivdirektor kann er das große Verdienst in Anspruch nehmen, die ihm anvertrauten Bestände erweitert und durch interne organisatorische Maßnahmen der Benützung erschlossen zu haben. Im Verlauf seiner akademischen Lehrtätigkeit gewann er einen Kreis junger Historiker für die Arbeit an der Stadtgeschichte Wiens und bildet durch seine Wahl in den Ausschuß des Vereins für Geschichte der Stadt Wien den Mittelpunkt dessen wissenschaftlicher Tätigkeit. Er ist auch mit der Herausgabe des Jahrbuches des Vereins betraut, leistet laufende Arbeit am Gesamtinventar des Archivs sowie an der Geschichte der Wiener Grundherrschaften und hat maßgeblichen Anteil an den erfolgreichen Bestrebungen zur Fortsetzung der großen "Geschichte der Stadt Wien".

- - -

#### Josef Preindl zum Gedenken

=====

28. Jänner (RK) Auf den 30. Jänner fällt der 200. Geburtstag des Musiktheoretikers, Dirigenten und Komponisten Josef Preindl.

In Marbach a.d. Donau geboren, erhielt er eine hervorragende musikalische Ausbildung und wurde ein ausgezeichnete Orgelspieler. Nach dem Tode seines Lehrers Albrechtsberger wurde er dessen Nachfolger als Kapellmeister der Stephanskirche und übte dieses Amt bis zu seinem Tode am 26. Oktober 1823 aus. Josef Preindl betätigte sich auch als Theorielehrer und trat mit einer Anzahl kirchlicher und weltlicher Tonwerke hervor.

- - -

Der Winter ist da:161 Schneepflüge und 4.776 Arbeiter  
=====

28. Jänner (RK) Freitag traten nach dem anfänglichen Schneetreiben, das von der Wetterprognose mehrfach angekündigte Tauwetter und der damit vorausgesagte Regen nicht ein. Dadurch entstand auf den Verkehrsflächen vielfach Schneeglätte und Glatteis zu dessen Bekämpfung neben dem gesamten eigenen Personal im Lauf des Tages 53 städtische Streuautos eingesetzt wurden. Die Räumung der Straßen wurde vorher von 33 motorisierten Schneepflügen auf den besonders wichtigen und schneereichen Verkehrsflächen durchgeführt.

Der Schneefall der Nacht zum Samstag brachte in den Straßen Wiens eine Schneehöhe von 10 bis 15 cm, zu dessen Räumung heute ab zwei Uhr früh 144 Motorpflüge und 17 Pflüge in den Randgebieten Wiens mit Pferdervorspann eingesetzt wurden. Daneben fuhren 19 Streuwagen zur Bekämpfung der Schneeglätte aus. 1.724 Schneearbeiter wurden von der Stadtreinigung aufgenommen, die zusammen mit 1.000 städtischen Bediensteten für die Schneeräumung sorgten.

Bei den Verkehrsbetrieben machte am Freitag der ständig stärker werdende Schneefall zahlreiche Vorreinigungsfahrten nötig. Auf einen allgemeinen Großeinsatz der Schneeräumgeräte konnte jedoch noch verzichtet werden.

In den Abendstunden wurde schließlich die gründliche Reinigung im ganzen Netz angeordnet. Der Frühauslauf konnte ohne jede Störung vorstattengehen. Auf einzelnen Strecken entstandene Verspätungen sind lediglich auf leichte Vereisung der Schienen in den Morgenstunden zurückzuführen.

Zur Beseitigung der Schneemassen waren bei den Verkehrsbetrieben 400 eigene und 1.652 fremde Arbeiter eingesetzt.

- - -

## Ballkalender

=====

28. Jänner (RK) In der Woche vom 30. Jänner bis 5. Februar finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Mittwoch: Sophiensaal (Wirtschaftsbund Favoriten).

Donnerstag: Sophiensaal ("Grünes Kreuz"), Konzerthaus (Hochschülerschaft der Technischen Hochschule), Palais Auersperg (Wiener Kaffeehausbesitzer), Parkhotel Hübner (Schönbrunner Gärtner), Kursalon (Katholische Studentenverbindung "Nordgau"), Palais Pallavicini (Österreichisch-rumänische Gesellschaft), Gschwandner ("D'Wurzbachtaler").

Freitag: Sophiensaal (Verkehrsabteilung der Sicherheitswache), Konzerthaus (Österreichischer Rundfunk), Messepalast (Innung der Installateure), Palais Auersperg (ÖVP Josefstadt), Kursalon (Betriebsausschuß des Amtes der N.Ö. Landesregierung), Secession (1. Spiralspektakel), Münchner-Hof (Justizwache), Parkhotel Hübner (7. Klasse Wenzgasse), Schwechater-Hof (Verein der Wiener Stadtgärtner), Gschwandner (Verband der Altkatholiken), Wimberger (Sportklub "Red Star"), Zögernitz (ÖVP Döbling).

Samstag: Sophiensaal (Ball der Gendarmerie), Konzerthaus (Ball der Solidarität), Messepalast (Österreichischer Touristenklub), Palais Pallavicini (Ball der Eisenwarenhändler), Künstlerhaus (2. Gschnasfest), Kursalon (Reichsbund für Turnen und Sport), Palais Auersperg (Klub der Fleischhauer), Parkhotel Hübner (Hochschulverbindung "Pannonia"), Münchner-Hof (ÖVP Mariahilf), Schwechater-Hof (Verein der Wiener Stadtgärtner), Wimberger (Schuhmacherinnung), Zögernitz (Österreichischer Alpenverein), Gschwandner (Männergesangsverein der Oberösterreicher).

Sonntag: Sophiensaal (Tiroler-Ball), Konzerthaus (Katholische Jugend), Messepalast (Jüdische Hochschüler), Schwechater-Hof (Post- und Telegrafanbedienstete), Münchner-Hof (Evangelisches Pfarramt Währing).

- - -

Führungen in der Stifter-Ausstellung im Rathaus  
=====

28. Jänner (RK) Die Adalbert Stifter-Ausstellung ist nur mehr Sonntag und Dienstag geöffnet. Sonntag, den 29. Jänner, führt Kustos Dr. Schöny um 11 Uhr durch die Ausstellung. Dienstag, den 31. Jänner, findet um 16.30 Uhr eine Führung durch Direktor Dr. Glück statt.

- - -

Goldener Mariazeller Freiheitstaler für VBgm. Weinberger  
=====

28. Jänner (RK) Heute mittag besuchte der Sakristeidirektor von Mariazell, Pater Beda, Vizebürgermeister Weinberger im Wiener Rathaus. Der geistliche Herr überbrachte dem Vizebürgermeister im Auftrag des Priors der Mariazeller Basilika einen goldenen Mariazeller Freiheitstaler. Pater Beda sagte, der Taler solle ein Ausdruck der Dankbarkeit für das Wirken von Vizebürgermeister Weinberger in Wien sein.

Vizebürgermeister Weinberger dankte für das Geschenk und bat den Prior von Mariazell seine Grüße zu überbringen.

- - -